



# Beethoven Fünfte mit dem JSO Zürichsee

Sonntag, 27. Oktober 2024 – 14.00 Uhr – Reformierte Kirche, Erlenbach

Symphonische Dichtung  
«Innerer Ruf»

Joshua Nowak

JSO Zürichsee  
Solist: Joshua Nowak

Konzert für 4 Violinen  
h-Moll, op. 3, Nr. 10  
Allegro – Larghetto – Adagio  
Largo – Allegro

Antonio Vivaldi

JSO Zürichsee  
Solisten:  
Viviane Müller  
Florian Trinkner  
Sonja Reich  
Leonardo Alder

Sinfonie Nr. 5  
c-Moll, Op 67  
Allegro con brio  
Andante con moto  
Allegro  
Allegro

Ludwig van Beethoven

JSO Zürichsee

Leitung: Roman Brogli-Sacher

jugendsinfonieorchester  
zürichsee

Eintritt frei - Kollekte



Sarah Langenbach Wilson



reformierte  
kirche erlenbach





## Jugendsinfonieorchester Zürichsee

Das Jugendsinfonieorchester Zürichsee mit Sitz in Meilen ist ein ambitioniertes Orchesterprojekt und das erste Jugendsinfonieorchester am rechten Zürichsee. Seit über zehn Jahren bereichert das Orchester unter der Leitung seines international tätigen Chefdirigenten Roman Brogli-Sacher die Kulturlandschaft der Region mit hochwertigen Konzertveranstaltungen.

In diesem Frühjahr hat das Orchester eine Reise auf die Musikinsel Rheinau unternommen (das Orchester verreist alle zwei Jahre- immer an wechselnde Destinationen), um sich besonders gut auf die Sommerkonzerte und die anspruchsvolle berühmte 5. Sinfonie von Beethoven vorzubereiten. Während einer Woche wurde in Rheinau intensiv geübt und geprobt. Dabei sind alle jungen Musikerinnen und Musiker freundschaftlich zusammengewachsen.

2019 erhielt das junge Orchester vom Zürichsee den «Gold Award» beim World Orchestra Festivals der Stadt Wien und trat im berühmten goldenen Saal des Wiener Musikvereins auf. 2022 spielte das JSO zusammen mit dem Sinfonie Orchester Meilen in einem Generationenkonzert auf und begeisterte sein Publikum in der Tonhalle Zürich.



Joshua Nowak begann schon als Zehnjähriger zu komponieren. Ganz besonders inspirierten ihn dabei Bach, Mozart und Mendelssohn. Seine pianistische Ausbildung mit ausgezeichnetem Lehr- und Konzertdiplom sowie mehreren Studienpreisen erhielt Joshua Nowak bei Walter Prossnitz und Eckart Heiligers an der Zürcher Hochschule der Künste. Joshua Nowak betreut eine Klavierklasse an der Musikschule Pfannenstiel, wo er auch als Korrepetitor und als Lehrer für Interpretation im regionalen Förderprogramm tätig ist. Regelmässig konzertiert er in verschiedenen Formationen und ist auch als Solist ein gefragter Pianist.



«So klopft das Schicksal an die Pforte», mit diesen Worten beschrieb **Ludwig van Beethoven** (getauft am 17. Dezember 1770 in Bonn, Haupt- und Residenzstadt von Kurköln; † 26. März 1827 in Wien) einer Anekdote zufolge das Anfangsmotiv seiner 5. Sinfonie in C-Moll, die den Beinamen «Schicksalsinfonie» trägt. Berühmt wurde sie auch durch ihre dramatische Anlage «durch die Nacht zum Licht» – vom düsteren C-Moll des ersten Satzes zum triumphalen C-Dur des Schlusssatzes. Die Uraufführung der 5. Sinfonie im Jahr 1808 war zeitgenössischen Berichten zufolge nicht sehr erfolgreich. Erst im 20. Jahrhundert wurde die 5. Sinfonie endgültig zu einem weltweit bekannten und anerkannten Kunstwerk. Zahlreiche musikalische Zitate und Adaptionen des Anfangsmotives, quer durch alle Musik-Genres zeugen vom grossen Einfluss Beethovens Komposition.

L'Estro Armonico («Die harmonische Eingebung») ist der Titel einer Sammlung von zwölf Konzerten für Violinen und Streichorchester, die **Antonio Vivaldi** (\* 4. März 1678 in Venedig; † 28. Juli 1741 in Wien) im Oktober 1711 veröffentlichte, darunter auch das Konzert für 4 Violinen Nr. 10 h-Moll, RV 580. Vivaldi und ganz besonders dieser Konzertzyklus haben einen enormen Einfluss auf die europäischen Komponisten gehabt. Auch in Johann Sebastian Bachs Weimarer Orgel- und Cembalowerken ist der Einfluss Vivaldis und des Estro Armonico unverkennbar. Von einzelnen dieser Konzerte fertigte er Auszüge für Cembalo oder Orgel an, wobei er Mittelstimmen ergänzte und die Basslinien belebte sowie imitierende Stimmen einfügte. Auch in den Brandenburgischen Konzerten ist Vivaldis Einfluss zu spüren.

Zu «Innerer Ruf» schreibt der Komponist **Joshua Nowak** selbst: Die «alten Meister» beherrschten die Kompositionstechniken, bei denen sich Melodieteile, Intervalle, Harmonien und Rhythmen bis zur Perfektion aufeinander bezogen. Auch die Komposition «Innerer Ruf» bietet dem Hörer ein reiches Feld an Entdeckungsmöglichkeiten solcher Bezüge und soll so nach Innen führen – und beglücken.

## Konzertprogramm

### **Joshua Nowak**

Synfonische Dichtung «Innerer Ruf»

Solist: Joshua Nowak

### **Antonio Vivaldi**

Konzert für 4 Violinen h- Moll, op. 3, Nr. 10

Allegro – Larghetto – Adagio – Largo - Allegro

Solisten: Viviane Müller, Florian Trinkner,

Sonja Reich, Leonardo Alder

### **Ludwig van Beethoven**

Sinfonie Nr. 5 in c- Moll, op.

Allegro con brio - Andante con moto – Allegro - Allegro

**Leitung: Roman Brogli- Sacher**







### 1. Violine

Viviane Müller, Konzertmeisterin  
Florian Trinkner, Konzertmeister Stv.  
Ramon Baumann, Konzertmeister Stv.  
Emily Anbeek                  Diana Müller  
Sebastian Anbeek          Isabelle Shanni Yang  
Selina Bieri                  Lea van der Staay  
Anna Boendermaker

### 2. Violine

Sonja Reich, Stimmführerin  
Leonardo Alder, Stimmführer Stv.  
Maximilian Bentley      Natalia Bromann  
Elin Danuser              Dominik Friedrich  
Giulia Liberi              Anna Stämpfli  
Dominik Friedrich        Marc Herr  
Lavinia Scorsin          Anna Knüsli

### Viola

Joëlle Müller, Stimmführerin  
Katalin Müller  
Sora Ritzmann

### Violoncello

Luis Jacklowsky, Stimmführer  
Livia Kral, Stimmführerin Stv.  
Axel Jessen              Robert Rybicki  
Maximilian Sadlon      Michael Wilhelm  
Linnea Bone              Emilie Knüsli

### Kontrabass

Felix Kübler  
Peter Csuhaj

### Querflöte

Stefanie Grubbauer  
Ella Tuduze

### Piccolo

Ana Catanho

### Oboe

Timo Kral  
Julia Kostrzewa

### Klarinette

Anna Fronczak  
Dominic Lüscher

### Fagott

Federico Loy  
Evelyn Le Rose

### Kontrafagott

Alessandro Damele

### Horn

Filipa Salazar  
Anna Meier

### Trompete

Gavril Hoshi  
Louis Diana

### Posaune

Ueli Eichenberger  
Hans Heiri Grob  
Reto Kappeler

### Pauke

Silas Bärlocher

## **Vorschau Jugendsinfonieorchester Zürichsee:**

Werke von W.A. Mozart, A. Klughardt und weiteren

**Samstag 1. Februar 2025, 19 Uhr**

**Heslihalle, Küsnacht**

**Sonntag, 2. Februar 2025, 17 Uhr**

**Ref. Kirche, Meilen**